

# Den Selbstschutz stets im Blick

Praxispool Unternehmen öffnet für 20 Kinder die Pforten der Bundespolizei in Eschwege

**ESCHWEGE.** In das Aus- und Fortbildungszentrum der Bundespolizei am Standort Eschwege kommt man nicht so einfach hinein. 20 Mädchen und Jungen ist es aber über das Projekt Praxispool Unternehmen (siehe Hintergrund) doch gelungen.

Nach einer Einführung zu den vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen der Bundespolizei von Polizeihauptkommissar Christian Hilmes erfuhren die jungen Entdecker, dass am Standort in Eschwege für viele Bundespolizisten der Start in den Beruf hier mit der Ausbildung beginnt. Anschließend führten die Auszubildenden Lina Hombeck, David Bole und Hakan Öztürk die Kinder über das Areal zu verschiedenen Stationen, an denen angehende Bundespolizisten in unterschiedlichen Disziplinen ausgebildet wurden.

## Randalierer stellen

Spannend wurde es beim Situationstraining, bei dem Auszubildende die Aufgabe bekamen, einen Randalierer zu stellen, zu überprüfen und die richtigen Schritte einzuleiten. Hier staunten die jungen Besucher nicht schlecht, was von den Bundespolizisten in solch einer Situation alles verlangt wird, während zeitgleich stets der Selbstschutz zu beachten



**Schauten beim polizeilichen Einsatztraining zu: 20 Kinder, die durch das Projekt Praxispool Unternehmen einen Einblick in das Aus- und Fortbildungszentrum der Bundespolizei bekamen.** Foto: privat

ist. Der Selbstschutz wurde dann noch einmal Thema an einer weiteren Station: dem polizeilichen Einsatztraining. Hier wurde vermittelt, wie die Polizisten bei körperlichen Attacken von möglichen Angreifern wirkungsvoll, aber auch angemessen reagieren sollen. Dass die Dienstpistole ebenfalls eine Rolle in der Ausbildung spielt, wurde bei der Besichtigung des Kontrollraums der Schießanlage deutlich. Abschließend gewährten die drei Auszubildenden den Kindern auch noch einen Blick in ihren Wohnbereich. (red/cow)

## HINTERGRUND

### Angebot für Zehn- bis 14-Jährige

Über Praxispool Unternehmen erhalten Kinder im Alter zwischen zehn und 14 Jahren die Möglichkeit, in Betrieben hinter die Kulissen zu schauen – Orte, die ihnen sonst in der Regel verborgen bleiben. Es haben sich bereits zahlreiche Betriebe im Werra-Meißner-Kreis zur Teilnahme bereiterklärt. Sie bieten Führungen durch Werkstätten, Büros und sonst unzugängliche Bereiche an oder stellen ihre

besonderen Arbeitsgeräte, Produkte oder auch Dienstleistungen vor.

Die Teilnahme an den Betriebsentdeckungen ist kostenfrei. Auf der Homepage [www.landaufschwung-wmk.de/praxispool](http://www.landaufschwung-wmk.de/praxispool) sind Informationen zum Projekt sowie alle Unternehmen und Institutionen aufgeführt, die beteiligt sind und Entdeckungsangebote anbieten. (red/cow)